

Neue Musik, neues Buch, neues Leben

Herrchen hält sich fit: Abi Ofarim mit Bauchtrainer und Hund Callas



Abi Ofarim Mit 72 startet er voll durch

Von C. ATTENBERGER

München – Herrchen macht in Muskel – die Callas ist begeistert. Kläffend hüpfert Mini-Bulldogge Callas um Abi Ofarim (72) herum, der mit dem Bauchmuskel-Trainer übers Wohnzimmer-Laminat rollert. Abi Ofarim greift sich ins Haar: „Das ist alles echt. Ich sehe jünger aus, als ich bin. Ich muss fit sein.“

Richtig. Er startet durch: neue Musik, neues Buch. „Licht & Schatten“ – seine Autobiographie. Ganz schön viele Untiefen, die der einstige Weltstar da preisgibt: Kokainsucht, Schulden, Knasterfah-

rung (Stadelheim) und viiiiiieele Frauen. Physisch hat das Spuren hinterlassen:

„Mein Herzele hat durch die Drogen etwas mehr Speed gekriegt.“ Seit 20 Jahren Rhythmus-Störungen. Aber rein seelisch, wie neu: „Ich fühle mich wie 27.“ So alt wie sein Sohn Gil. Der ist wieder bei ihm eingezogen. Papa Abi kocht Kardamom-Kaffee: „Mit seiner Freundin ist es aus – aber pschsch.“

Die Drogen – vorbei. „Ich trinke nicht einmal mehr Alkohol.“ Die Millionen-Schulden – weg. „Seit zwei Jahren schuldenfrei, zum ersten Mal seit 25 Jah-



„Licht & Schatten“ ist im LangenMüller Verlag erschienen, kostet 19,95 Euro

ren.“ Jede Menge Kohle hat er gemacht zu Glanzzeiten. Alles futsch. Auch wurscht: „Geld ist nur Papier. Ich brauche nicht viel, fahre nur einen kleinen BMW.“

Aber eins wollen wir schon noch wissen. Wie viele Frauen waren's jetzt? Zahlen, bitte. „Ein paar Nul-len sind's sicher.“ Das Etikett Womanizer hat er trotzdem nie gemocht. „Und wenn“ – treuuu-herziger Blick – „dann bin ich ein Womanizer mit Herz.“



Abi Ofarim singend



In den Sechzigern wurde Abi Ofarim im Duett mit seiner damaligen Frau Esther zum Weltstar